

ihm nicht für immer vorenthalten werden; sie kommen mit den materiellen Gütern, Einheit, Kraft und Größe; sie tragen dieselben und werden von ihnen getragen. Nichts ist der Ocean ohne die Millionen Schiffe, welche ihn befahren und ihn zur Heerstraße der Erde machen; nichts sind diese Millionen Schiffe ohne den Ocean.

Aber, wie uns die Zukunft die Güter der Materie und des Geistes in harmonischer Vereinigung verheißt, so werden sie nicht durch geistigen Kampf allein erworben. Sie werden mit Strömen kostbaren Blutes bezahlt werden. Der Krieg ist nicht von der Erde verschwunden, weil er uns ein ganzes Menschenalter verschonte. Oder meint ihr, daß der barbarische Russe im Osten mit geringerer Begier nach dem reicheren Westen blickt, als einst Hunnen, Vandalen und Gothen? Oder meint ihr, daß der Franke im Westen ohne Kampf und Blut unseren Brudervölkern die Freiheit giebt, welche sie voll und ganz zu unseren Brüdern macht? Und was sind wir unter der Herrschaft des Ostens? Und was sind wir ohne die Brüder des Westens? Um das wahre Volk und Reich der Mitte zu werden, müssen wir jenen Osten noch einmal mit Blut das Zeugniß unserer Größe unterschreiben lassen, und diesen Westen das Zeugniß unserer Einheit.

Meint ihr, daß es genug oder möglich sei, unsere Jugend über den Osten und Westen auszuströmen? Meint ihr, daß nicht Osten und Westen noch einmal unsere schönen Fluren überfluthen und nur auf ihnen selbst ihre Schwäche erkennen werden? Es zieht den Deutschen nicht in die Fremde hinaus; aber was ihm gehört, das wird er erhalten. Deutsche Brüder! wir werden unsere Größe und des Feindes Niederlagen im Herzen unseres Landes erkämpfen.